Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/2715

28. 07. 88

Sachgebiet 113

Antrag

der Fraktion der SPD

Gedenktage zum Ausbruch des Ersten und des Zweiten Weltkriegs

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, in angemessener und würdiger Form an den im Jahr 1989 anstehenden 75. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs und an den 50. Jahrestag des Ausbruchs des Zweiten Weltkriegs zu erinnern.

Bonn, den 28. Juli 1988

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Im Jahr 1989 jährt sich zum 75. Mal der Ausbruch des Ersten Weltkriegs und zum 50. Mal der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. Beide Kriege haben Europa verändert und das Schicksal Deutschlands im zwanzigsten Jahrhundert bestimmt. Die Deutsche Teilung ist auch eine Folge des Überfalls durch Hitler auf unsere europäischen Nachbarn. Bundespräsident Dr. Richard von Weizsäcker erinnerte in seiner Rede zum 8. Mai 1985: „Die Spaltung Europas in zwei verschiedene Systeme nahm ihren Lauf. Es war erst die Nachkriegsentwicklung, die sie befestigte. Aber ohne den von Hitler begonnenen Krieg wäre sie nicht gekommen. Daran denken die betroffenen Völker zuerst, wenn sie sich des von der deutschen Führung ausgelösten Krieges erinnern."

Im nächsten Jahr werden die Staaten West- und Osteuropas die beiden Jahrestage begehen. Bisher sind für die Bundesrepublik Deutschland entsprechende Pläne nicht bekannt. Der Eindruck, mit den intensiven Vorbereitungen zur 40-Jahr-Feier der Bundesrepublik Deutschland könnten wir die Erinnerung an den Ausbruch der beiden Weltkriege verdecken wollen, wäre fatal. Den ausländischen und deutschen Opfern sind wir eine würdige Form der Erinnerung schuldig.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333